



**St. Nikolaus, Bad Vilbel  
mit den Seelsorgegebieten St. Marien, Dortelweil  
und Herz-Jesu, Massenheim**

Pfarrbüro St. Nikolaus, Schulstraße 6, 61118 Bad Vilbel,

Telefon 06101 9844 130

E-Mail: [pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de)

[www.st-nikolaus-bad-vilbel.de](http://www.st-nikolaus-bad-vilbel.de)

Instagram: [St.Nikolaus.Gott.UnddieWelt](https://www.instagram.com/St.Nikolaus.Gott.UnddieWelt)

## Gottesdienstzeiten

B.V. = Bad Vilbel  
Dw. = Dortelweil  
Msh. = Massenheim  
V.C. = Verklärung Christi

### Dienstag, 02.05.

15.00 V.C. Eucharistiefeier im Altenheim Heilsberg

### Mittwoch, 03.05.

10.00 Dw. Ök. Wort-Gottes-Feier im Alloheim

### Donnerstag, 04.05.

16.00 V.C. Eucharistiefeier im Seniorenheim Domicil, Am Hang 16

18.30 Dw. Wort-Gottes-Feier

### Freitag, 05.05.

18.00 B.V. Beichtgelegenheit

19.00 B.V. Eucharistiefeier mit den Firm-Jugendlichen

## **5. Sonntag der Osterzeit**

Ls.: Apg 6, 1-7; 1 Petr 2, 4-9; Joh 14, 1-12

### Vorabend, 06.05.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

18.30 Dw. Eucharistiefeier

### Sonntag, 07.05.

09.30 B.V. Eucharistiefeier  
Wir beten für die Gemeinde

Kollekte: SONDERKOLLEKTE Innenrenovierung

11.00 V.C. Eucharistiefeier

14.00 B.V. Taufgottesdienst der Kinder

**Adrian Braun**  
**Malia Möller**  
**Timo Schnell**

### Dienstag, 09.05.

15.00 V.C. Eucharistiefeier im Altenheim Heilsberg

### Freitag, 12.05.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

## **6. Sonntag der Osterzeit**

Ls.: Apg 8, 5-8.14-17; 1 Petr 3, 15-18; Joh 14, 15-21

### Vorabend, 13.05.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

18.30 Msh. Eucharistiefeier

### Sonntag, 14.05.

09.30 V.C. Eucharistiefeier

11.00 B.V. Eucharistiefeier – **Feierliche Erstkommunion**  
Wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Diaspora-Opfer

### Dienstag, 16.05.

15.00 V.C. Eucharistiefeier im Altenheim Heilsberg

## **CHRISTI HIMMELFAHRT – HOCHFEST -**

### Donnerstag, 18.05.

10.00 B.V. Eucharistiefeier

10.00 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

## **7. Sonntag der Osterzeit**

Ls.: Apg 1, 12-14; 1 Petr 4, 13-16; Joh 17, 1-11a

### Vorabend, 20.05.

18.30 Dw. Eucharistiefeier

19.00 V.C. Eucharistiefeier in ital. Sprache

### Sonntag, 21.05.

09.30 B.V. Eucharistiefeier  
Wir beten für die Gemeinde  
und †† **Marie und Edmund Dörich und Angehörige**  
und † **Gertrud Schottroff**  
**sowie † Otto Stegmaier**

Kollekte: Für den Nikolausboten

11.00 V.C. Eucharistiefeier

### Dienstag, 23.05.

15.00 V.C. Eucharistiefeier im Altenheim Heilsberg

Donnerstag, 25.05.

18.30 Dw. Wort-Gottes-Feier

Freitag, 26.05.

18.00 B.V. Beichtgelegenheit

19.00 B.V. Eucharistiefeier

Vorabend, 27.05.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

18.30 Msh. Eucharistiefeier

## **P F I N G S T E N**

**Pfingstsonntag, 28.05.**

Ls.: Apg 2, 1-11; 1 Kor 12, 3b-7.12-13; Joh 20, 19-23

9.30 V.C. Eucharistiefeier

11.00 B.V. **Hochamt**  
Wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Renovabis

**Pfingstmontag, 29.05.**

Ls.: Apg 10, 34-35.42-48a, Eph 4, 1b-6; Joh 15, 26-16, 3.12-15

10.00 B.V. Ökumenischer Gottesdienst Open Air vor dem Kurhaus

18.00 B.V. Eucharistiefeier

Dienstag, 30.05.

15.00 V.C. Eucharistiefeier im Altenheim Heilsberg

Freitag, 02.06.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

**Dreifaltigkeitssonntag**

Ls.: Ex 34, 4b.5-6.8-9; 2 Kor 13, 11-13; Joh 3, 16-18

Vorabend, 03.06.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

18.30 Dw. Eucharistiefeier  
Wir beten für † **Elfriede Kolacek**

Sonntag, 04.06.

09.30 B.V. Eucharistiefeier  
Wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Jugendpastoral

11.00 V.C. Eucharistiefeier

---

**Aus unserer Gemeinde sind verstorben:**

Herwig Pöschko, Limesstraße 7  
Irmgard Stehr, Kreisstraße 85  
Dietrich Rauch, Pfarrwiese 16  
Gertrude Schottroff, Rendeler Straße 16B

***Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und den Trost Gottes in dieser schweren Zeit.***

---

***Gemeinde in diesen Wochen...***

**St. Nikolaus, Bad Vilbel**

Di., 02.05. 15.00 – 17.00 Uhr Café-Info-Treff für alle im Pfarrsaal  
16.15 – 17.15 Uhr „Bunte Stunde“ der KjG im Jugendraum  
Für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren  
19.00 Uhr Firmbegleiter:innen/ Jugendraum  
Do., 04.05. 20.00 Uhr PGR-Sitzung im Gremienraum, St. Nikolaus  
Fr., 05.05. 17.00 – 19.30 Uhr Firmtreffen im Pfarrsaal St. Nikolaus  
Di., 16.05. 16.15 – 17.15 Uhr „Bunte Stunde“ der KjG im Jugendraum  
Für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren  
26.-28.05.2023 Firmfahrt nach Maria Einsiedel, Gernsheim

**Herz-Jesu, Massenheim**

Jeden Dienstag, 15.30 bis 17.30 Uhr Kinderbücherei geöffnet

**St. Marien, Dortelweil**

Mo., 08.05. 18.00 Uhr Spieleabend der Kolpingfamilie,  
Gemeindezentrum St. Marien  
Fr., 02.06. Wallfahrt zur Liebfrauenheide;  
Nähere Infos und Anmeldungen bei  
Josef Hammer, Tel. 06101-2108



### **Abschied und Neubeginn – Übergänge gestalten**

Mit der Firmvorbereitung begann im Mai 2005 meine Arbeitszeit als Gemeindereferentin in St. Nikolaus, mit der Firmvorbereitung 2023 endet sie.

18 Jahre durfte ich als Hauptamtliche in den verschiedensten Bereichen der Gemeindepastoral mit den unterschiedlichsten Menschen zusammenarbeiten und das Gemeindeleben der St. Nikolausgemeinde mit den Seelsorgebereichen St. Marien, Dorteilweil, und Herz-Jesu, Massenheim, gestalten.

Den Abschied am vergangenen Samstag mit dem österlichen Gottesdienst in St. Marien und der bunten Feier im Gemeindesaal danach feierten viele „Weggefährtinnen und Weggefährten“ mit. Damit haben sie meinen Übergang in den neuen Lebensabschnitt nicht nur wunderschön gestaltet, sondern auch leichtgemacht. Ganz herzlichen Dank sage ich allen, die dabei mitgewirkt haben – es war eine tolle Überraschung und einfach überwältigend!

**Danke** sage ich besonders **allen Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** - angefangen bei den Kindern, über die Jugend-Gruppenleiter:innen bis hin zu den Senior:innen, dem Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat, den Firmbegleiter:innen, der Kolpingfamilie, den Musiker:innen in Chören, Bands und Kapellen, Küsterinnen..., jeder und jedem, der sich auf seine besondere Weise für andere einsetzt:

- für die Offenheit und das Vertrauen mir gegenüber,
- für die Auseinandersetzungen und die konstruktive Kritik,
- für das Einbringen der unterschiedlichen Sichtweisen und Talente zum Aufbau der Gemeinde,
- für das Glaubenszeugnis und die Feier unserer Hoffnung in den Gottesdiensten

- für das Mit-Gehen und Mit-Tragen in freudigen und traurigen Etappen durch die Jahre...
- 

Bitte, fühlen Sie sich ALLE angesprochen, auch wenn ich nicht jeden mit Namen nennen kann...

Weiterhin danke ich ganz herzlich den **Hauptamtlichen im kirchlichen Dienst**, mit denen ich seit meiner Beauftragung für diesen Beruf durch Bischof Kardinal Volk 1982 arbeiten durfte, die Frohe Botschaft Jesu Christi zu verkünden und in den Gemeinden zu leben: ganz besonders Pfarrer Wolfgang Thrin für fünf Jahre guter Zusammenarbeit an meiner ersten Arbeitsstelle in Nidda sowie Pfarrer Herbert Jung für 17 Jahre in Bad Vilbel, meinen Kolleginnen Regina Laudage für 7 Jahre und Kollegin Petra Bastian für fast 10 Jahre im Team von St. Nikolaus, Bad Vilbel.

Seit Herbst letzten Jahres sind wir Hauptamtliche im Pastoralen Raum Wetterau Süd ein starkes Team zusammen mit dem leitenden Pfarrer Sebastian Goldner, Pastoralraumkoordinator Andreas Münster, Pfarrvikar Dieter Bockholt, den Pfarrern George Arul Jeganathan und Stefan Oberst, Gemeindereferentin Daniela Schmidt, Pastoralreferentin Katja Vogel-Brück und Diakon in Rente Diethard Fries.

Wertvolle Zusammenarbeit erlebte ich mit den Sekretärinnen Frau Endres, Frau Mahler und Frau Köller, unseren Hausmeistern Herr Gora, Herr Gozek und Herr Maksimovic, den Leitern der Chöre, Bands, Blasorchester und den Organist:innen – stellvertretend sei hier Thomas Wilhelm genannt, mit den Erzieherinnen im Kindergarten St. Nikolaus und ihren Leitungen Christine Herget und Annika Clemens, mit dem Team der Caritas-Sozial-Station und ihren Leitungen Christel Magerhans und Bernadetta Fetzer, den Pfarrerinnen und Pfarrern der evangelischen und orthodoxen Gemeinden, den Mitarbeiter in den Pietäten und auf den Friedhöfen und natürlich die Kolleg:innen in der Regenbogenschule Bad Vilbel sowie die Mitarbeiter im Seniorenzentrum Alloheim.

Auch - oder gerade weil ?! – wir z.T. sehr verschieden im Wesen und Temperament, im Arbeitsstil, mit unseren besonderen Talenten begabt sind, war unsere Zusammenarbeit immer spannend, abwechslungsreich, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, verständnisvoll, freundschaftlich. In solch einem Klima machte mir meine Arbeit vor allem Freude!

Wenn ich jemanden nicht beachtet oder gar verletzt habe, bitte ich nachträglich aufrichtig um Nachsicht und Verzeihung – es geschah sicherlich nicht mit Absicht.

Ab 1.5. beginne ich die Frei-Zeit-Phase meiner Altersteilzeit, bin wieder „ganz normales Gemeindemitglied“. Auf diese Zeit freue ich mich! Ich habe mir vorgenommen, mich etwa ein halbes Jahr „zurückzuziehen“ und Zeit für meine Familie und mich zu haben und das tun, was ich schon immer gerne einmal ausprobieren oder intensivieren wollte... Danach werde ich mich sicherlich auch wieder in einem angemessenen Maße ehrenamtlich ins Gemeindeleben einbringen.

Meine Stelle in Bad Vilbel wird leider nicht wieder besetzt, weil wesentlich weniger Gemeindereferent:innen diesen Beruf ergreifen als in den Ruhestand gehen.

Somit wird sich auch in unseren Gemeinden Vieles ändern. Wir müssen uns sicherlich verabschieden von Dingen, die selbstverständlich und gefühlt „schon immer so waren“. Wir werden traurig und enttäuscht sein - wie es bei Abschieden von Bewährtem oder lieb Gewonnenem nun mal ist.

Aber letztlich ist mir nicht bange um die Kirche Jesu Christi. In diesem Wandel sehe ich auch eine große Chance und Raum für Neues für uns und unsere Kinder: Seit einem guten halben Jahr arbeiten die Hauptamtlichen und viele Ehrenamtliche gemeinsam intensiv in Projektgruppen an der Neugestaltung unserer Kirche im Pastoralraum, suchen nach neuen Wegen und den Kontakt mit jungen Menschen, Familien, Menschen am Rande, Querdenkern, Träumern,  
...

Machen Sie doch einfach weiter mit oder fangen Sie an, sich neu mit Ihrer Sichtweise, Ihren Fähigkeiten und Kompetenzen konstruktiv kritisch einzubringen und gestalten den Neubeginn aktiv mit! Es macht wirklich viel Spaß und bringt Farbe in den Alltag. Eine gute Gelegenheit „einfach mal Schwung zu holen, loszulassen und zu schauen wohin der Wind uns führt...“ ist die Veranstaltung #KIRCHE SPONTAN, zu der das Pastoralteam am 10.05. um 19.30 Uhr in St. Nikolaus einlädt.

„Das Leben gehört dem Lebendigen! Und wer lebt, muss auf Veränderungen gefasst sein.“ Das hat schon J.W. von Goethe geschrieben.

Wir Christen glauben und feiern in diesen Ostertagen, dass Gott so gut, so groß, so stark ist, dass er sogar den Tod verwandeln kann zu Neuem Leben! Vertrauen wir darauf!

In herzlicher Verbundenheit

**Monika Burkard**



## Café-Info-Treff für alle



Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Café-Info-Treff am **Dienstag**, den **02. Mai** 2023 von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen werden wir ein paar knifflige Aufgaben lösen. Danach folgt ein

## Spielenachmittag



Gemeindemitglieder sowie sonstige Gäste sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
*Für das Café-Info-Treff-Team: Ursula Steinruck*

## **Erstkommunion**

Am Sonntag, 30. April und am 14. Mai werden wir in unserer Gemeinde die Erstkommunion-Festgottesdienste feiern. Die Gottesdienste finden jeweils von 11.00 Uhr bis 12.15 Uhr in unserer Kirche St. Nikolaus statt.

In diesem Jahr werden 33 Kinder die 1. Heilige Kommunion empfangen.

Seit Herbst 2022 haben sich die Kinder auf den Empfang des Bußsakraments und der Kommunion vorbereitet.

Ein „Vergelt´s Gott“ gilt den Eltern, die sich in der Vorbereitungszeit ehrenamtlich auf vielfältige Weise eingebracht haben! Ich bitte die Gemeindemitglieder, unsere Kommunionkinder und ihre Familien in ihr Gebet einzubeziehen.

Den Kommunionkindern und ihren Familien wünsche ich einen guten und wunderschönen Erstkommuniontag!

*Petra Bastian, Gemeindeferentin*

## **Annahme Ihrer Flohmarktartikel**

Ab sofort können Sie unseren ehrenamtlich tätigen Helferinnen wieder Ihre Flohmarktartikel bringen: jeden Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr nehmen sie Ihre Spenden an, sichten und sortieren sie.

Wir bitten darum, keine Flohmarktartikel vor dem Haus abzustellen – vielen Dank!

*Für das Flohmarktteam: Ellen Klein*



### **Café Kleeblatt – ein ganz besonderes Café**

Das Café Kleeblatt ist kein Café im herkömmlichen Sinn, sondern ein Betreuungsangebot für an Demenz erkrankte Menschen in Bad Vilbel. Es besteht seit Januar 2005. Zu Anfang traf man sich einmal wöchentlich mittwochs für 3 Stunden. Mittlerweile wurde das Angebot auf dreimal in der Woche - Dienstag, Mittwoch und Donnerstag - erweitert.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir die Zeit mit unseren „Gästen“ gestalten. Wichtig ist ein gleichbleibender Rhythmus im Ablauf der drei Stunden unseres Beisammenseins. Das gibt unseren Gästen Sicherheit. Nachdem wir uns alle begrüßt und vorgestellt haben, werden mit musikalischer Begleitung Volkslieder oder alte Schlager gesungen. Mit Musik erreichen wir unsere Gäste fast immer, und es entsteht eine vertraute und entspannte Atmosphäre. Es erstaunt uns immer wieder, wie die Texte bei vielen noch präsent sind, wo sonst die Worte fehlen.

Bei gutem Wetter machen wir einen kleinen Spaziergang entlang der Nidda. Danach gibt es Kaffee und Kuchen, Fotos oder Bildbände werden angeschaut, Sprichwörter geraten, eine kleine, lustige oder ernste Geschichte vorgelesen. Manchmal tragen auch die Gäste ein Gedicht vor und auch Erzählen kommt nicht zu kurz.

Ein besonderes Highlight ist die Aufführung eines lustigen Sketches zu Karneval. Da entdecken sogar wir Betreuer so manche verborgene Fähigkeit in uns. Das Lachen und die Freude dabei sind sowohl für uns Betreuer wie für die Gäste ein Geschenk. Es gibt noch viele andere Möglichkeiten, die Zeit mit unseren Gästen zu verbringen.

Für mich ist der Mensch, der mir anvertraut ist, wertvoll und einzigartig, auch mit seinen Einschränkungen, und gerade dann, wenn eine Kommunikation oft nur noch eingeschränkt möglich ist. Und ich möchte, dass er das merkt - ich bedränge ihn nicht und fordere ihm nichts ab, sondern schenke ihm meine

ganze Aufmerksamkeit. Ich nehme ihn ernst und bringe ihm eine natürliche Sympathie entgegen. Er soll sich wohl- und angenommen fühlen. Die kleinen Gesten sind es, die er spürt: eine helfende Hand, eine Umarmung, einen liebevollen Blick, ein Lächeln oder ein herzhaftes Lachen nach einer Momentkomik. Ich bin mir sehr sicher: er nimmt es wahr!!! Nicht Worte verbinden uns, sondern unsere Herzen.

Für mich gilt, was Meister Eckhart (christlicher Mystiker im Mittelalter) gesagt hat: „Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart; der bedeutendste Mensch immer der, der dir gerade gegenüber steht, das notwendigste Werk ist immer die Liebe“

Ich freue mich immer wieder auf das nächste Treffen mit unseren „Gästen“ im Café Kleeblatt!

ELISABETH GÖLZ

# #KIRCHE SPONTAN

Einfach mal Schwung holen, loslassen und schauen wohin der Wind es ... führt ...

Wir finden es ist Zeit ...

- Sie wollen etwas Gutes tun, aber es fehlt noch die richtige Idee?
- Sie wollen Leben und Glauben teilen?
- Sie haben Ideen und wollen diese einbringen?

## Wir suchen genau Sie!

Wir wollen Kirche neu denken, Ideen kreieren und umsetzen, Impulse setzen, Aufmerksam machen, ungewöhnlich sein ...

Gedacht ist dabei an einzelne Aktionen für das, was Menschen in Kirche und Gesellschaft heute brauchen. Wir wollen innovativ denken und Mut haben, dies auch umzusetzen. Seien Sie spontan und gemeinsam probieren wir einfach mal was aus.

Wir sehen uns am **10.03.2023 um 19.30 Uhr** in St. Nikolaus Bad Vilbel  
Neugierig? Wir auch ... Pastoralteam Pastoralraum Wetterau-Süd

Frauen  
bewegen  
das Bistum!

Sa, 8. Juli 2023

14 bis 18 Uhr  
online

# Frauen- versammlung

Anmeldung, Kandidatur & Infos unter:  
[www.bistummainz.de/frauenkommission](http://www.bistummainz.de/frauenkommission)  
Anmeldeschluss: 10. Juni 2023

**Frauenkommission**  
im Bistum Mainz 

Foto: kfd/Kay Herschelmann  
Gestaltung: Sonja Stein

*Frauen*  
im Bistum Mainz 

## Liebe Frauen\* im Bistum Mainz!

Am Samstag, den 8. Juli 2023 von 14-18 Uhr findet die **zweite Frauenversammlung** im Bistum Mainz als Onlineveranstaltung statt. Sie soll ein Ort sein, an dem weitergedacht und weitergesprochen wird: über die Themen, die in der ersten Frauenkommission (2021-2023) angegangen wurden und über die, die Sie aktuell beschäftigen: **Ihre Themen sind wichtig!**

Das Ziel der Beratungen an diesem Tag ist die Wahl von zwölf Frauen, die dann die zweite Frauenkommission im Bistum Mainz stellen. Die Frauenkommission berät laut Statut vom 6.12.2022 §1

- (1) „die Bistumsleitung (Ordinaris, Mitglieder der Dezerentenkonferenz) und den Diözesan-Pastoralrat.“,

- (2) „Auftrag der Frauenkommission ist die Reflexion und Ausarbeitung von Schritten, wie sich die Beteiligung von Frauen sowie Geschlechtergerechtigkeit auf allen Ebenen im Bistum (Kirchorte, Gemeinden, Pastoralräume, Pfarreien, Regionen, Bistum) und in deren Strukturen fördern und umsetzen lässt.“

### **Wählen Sie mit!**

Wir laden Frauen allen Alters und aller Orientierungen, Frauen aus allen Bereichen unserer Gesellschaft und unserer Kirche zur zweiten Frauenversammlung ein!  
Die einzige Voraussetzung ist: Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein und im Bistum Mainz wohnen. **Reden Sie mit! Ihre Sichtweise ist gefragt!**

Anmeldungen und Kandidaturen sind möglich über die Internetseite [www.bistummainz.de/frauenkommission](http://www.bistummainz.de/frauenkommission) oder per Mail an [frauenkommission@bistum-mainz.de](mailto:frauenkommission@bistum-mainz.de).

Auf der Internetseite finden Sie außerdem weitere Informationen und die Möglichkeit für Rückmeldungen, Fragen oder anderes Feedback.

### **Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!**

Anne-Kathrin Lamke und Ursula Büsch (Sprecherinnen der Frauenkommission)  
Janina Adler (Geschäftsführerin der Frauenkommission)  
Alfrun Wiese, Barbara Wolf und Helena Arnold (Wahlausschuss)  
Bischof Peter Kohlgraf

## **Wir wollen dazu beitragen, eine erneuerte Kirche zu werden**

### **– Stellungnahme des Katholikenrates im Bistum Mainz zur EVV-Studie<sup>1</sup> –**

---

Der Katholikenrat im Bistum Mainz begrüßt die EVV-Studie als wichtigen und unabhängigen Bestandteil des diözesanen Aufarbeitungsprozesses.

Wir sind bestürzt über die Klarheit der Ergebnisse der EVV-Studie, die hohe Zahl an Tätern und Betroffenen in unserem Bistum sowie den menschenverachtenden Umgang mit den Betroffenen.

Fehlentwicklungen in der Vergangenheit, in denen Betroffenen nicht der notwendige Respekt und die angemessene Unterstützung gegeben wurden, wollen wir künftig vermeiden helfen. Die umfassende und nachhaltige Aufarbeitung hat daher für uns oberste Priorität.

Bereits 2018 hat die MHG-Studie<sup>2</sup> ins öffentliche Bewusstsein gehoben, dass systemische Strukturen in der Kirche sexualisierte Gewalt bzw. deren Vertuschung begünstigt haben. Dennoch macht es uns fassungslos, dass auch den ehemaligen Mainzer Bischöfen in einem solchen Maße der Schutz des Systems Kirche wichtiger war als der Schutz, die Begleitung und Zuwendung zu den Betroffenen.

Wir sehen, dass nicht nur Kleriker und kirchliche Mitarbeiter\*innen als Täter schuldig geworden sind, sondern ein ganzes System versagt hat, zu dem auch die kirchlichen Verbände, Pfarreimitglieder, Räte und sogar Familien der Betroffenen gehören. Dieser Schuld wollen auch wir uns stellen und alles dafür tun, dass in Zukunft ein solches Systemversagen nicht mehr möglich wird sowie Übergriffe und Missbrauchstaten verhindert werden.

Bereits im Jahre 2018 hat der Katholikenrat in einer Stellungnahme Bischof Kohlgrafs Bestrebungen zur Aufarbeitung begrüßt, offen und transparent den Weg der Aufklärung von Missbrauch im Bistum Mainz zu gehen. Gleichzeitig wurde die Prävention ausgebaut und der Schutz von Kindern und Jugendlichen in allen Bereichen kirchlichen Lebens an erste Stelle gestellt. Die nun vorgelegte Studie bescheinigt der Bistumsleitung, bereits wichtige Schritte in Bezug auf Prävention, Intervention und Aufarbeitung zurückgelegt und entsprechende Strukturen aufgebaut zu haben.

Gleichzeitig sehen wir noch weiteren Handlungsbedarf in Bezug auf...

- die zügige Erarbeitung der Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt in allen Pfarreien, Verbänden und kirchlichen Einrichtungen
- eine Selbstverpflichtung aller haupt- und ehrenamtlichen Verantwortungsträger\*innen, um eine dauerhafte Umsetzung der Schutzkonzepte voranzutreiben
- Qualitätssicherung, Überprüfung und wirksame Konsequenzen durch die Bistumsleitung bei Nicht-Einhaltung der Schutzstandards

- o klare Melde- und Beschwerdewege mit einer von der Leitung (auf allen Ebenen) unabhängigen Ansprechperson

Ziel muss es dabei sein, den größtmöglichen Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbefohlenen Erwachsenen zu erreichen, in einem transparenten Prozess verlorenes Vertrauen wiederherzustellen und damit auch einen Kulturwandel in unserem Bistum herbeizuführen. Hierzu müssen bestehende Machtstrukturen kritisch geprüft und hin zu einer neuen Synodalität entwickelt werden. So fordern wir die Bistumsleitung unter Bischof Kohlgraf auf, dass auf Ebene des Bistums und der Pfarreien partizipative Strukturen geschaffen werden, die dem Bischof, den Pfarrern sowie den Laienvertretungen ein gleichberechtigtes Entscheiden in wesentlichen Dingen des kirchlichen Lebens einräumen. Der Pastorale Weg bietet hier im Blick auf die Erarbeitung synodaler Strukturen gute Möglichkeiten durch entsprechende Anpassung der Statuten.

Die Pfarreien in unserem Bistum dürfen im Umgang mit (neuen) Erkenntnissen über die Täter – insbesondere die Kleriker - nicht alleine gelassen werden. Aufgabe der Bistumsleitung muss es sein, im offenen Dialog und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln hierbei Hilfe und Unterstützung zu leisten. Dabei braucht es auch eine angemessene Erinnerungskultur.

Wir selbst als Gemeindemitglieder und Verantwortliche in den Räten und Verbänden sind in der Pflicht, unsere Erwartungen an Kleriker klar zu formulieren und uns über ihre Rolle zu verständigen, der sie auch gerecht werden können. Alle – Klerus, hauptamtliche Mitarbeitende, Räte, Gemeinden und kirchliche Einrichtungen – sind in der Pflicht, vor Ort achtsam zu sein, um wirksamen Schutz vor Missbrauch zu gewährleisten und etwaige Verdachtsfälle nicht zu verharmlosen.

Damit Kirche sich entwickelt und erneuert, bedarf es der Zusammenarbeit von Bistumsleitung, aller Haupt- und Ehrenamtlichen in einem gleichberechtigten Miteinander. Der Katholikenrat ist bereit, kritisch-konstruktiv seinen Beitrag zu leisten, um der Kirche ein menschenfreundliches und lebensbejahendes Gesicht zu geben. Damit wollen wir glaubwürdige Zeugen für die Botschaft des Evangeliums sein und in der Kirche einen Schutzraum für alle Menschen bieten.

Mainz, im April 2023

Patrick Landua  
Sprecher des Katholikenrates

---

<sup>1</sup> „Erfahren. Verstehen. Vorsorgen – Studie zu Taten gegen die sexuelle Selbstbestimmung seit 1945 im Verantwortungsbereich des Bistums Mainz“, 2023

<sup>2</sup> „Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“, Mannheim – Heidelberg – Gießen, 2018



Pfarrst. Nikolaus • KjG • Schulstraße 6 • 61118 Bad Vilbel



## Lagerfeuer-Abend mit Zeltübernachtung in Massenheim

Die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter unserer Pfarrgemeinde laden ganz herzlich alle Kinder und Jugendliche **ab 8 bis 15 Jahren** zum **Lagerfeuer-Abend mit Zeltübernachtung am Fr., 16.06.23 auf der Wiese hinter der Herz-Jesu-Kirche in Massenheim ein.**

Mit dabei sind auch viele andere Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde, die ihr dort kennenlernen könnt! 😊

Wer anschließend **nicht mit übernachten** möchte oder kann, darf sich auch gerne um ca. 22.00 Uhr abholen lassen!

Wir **beginnen um 18.00 Uhr** mit dem Aufbau der Zelte, Spielen und Anfachen des Lagerfeuers. Dann wird gegrillt, Stockbrot gebacken, natürlich auch gesungen, Geschichten erzählt...

**Am Samstag** ist um 8.00 Uhr Frühstück und Aufräumen, so dass **um ca. 9.30 Uhr alle zum Abholen** bereit sind.

Bei Regenwetter schlafen wir natürlich drinnen im Pfarrheim. Dort sind auch die Toiletten.

Das braucht ihr für den Abend und die Übernachtung:

- 🌿 Luftmatratze oder Isomatte
- 🌿 Schlafsack
- 🌿 Pullover oder warme Jacke
- 🌿 Jogginghose o.ä. und warme Socken für die Nacht
- 🌿 je nach Witterung eine Regenjacke,
- 🌿 Kostenbeitrag von **8,00€** (für Abendessen u. Frühstück), bzw. **6,00€** (nur Abendessen)
- 🌿 Wenn vorhanden - ein Campingzelt (bitte bei der Anmeldung angeben)

Die Anmeldung bitte bis Freitag, 09.06.2023 im Pfarrbüro abgeben, oder uns per E-Mail unter [zeltlager@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:zeltlager@st-nikolaus-bad-vilbel.de) zukommen lassen.

Herzliche Grüße von Emma Krassmann und Nico Weigmann, der diesjährigen Lagerleitung des Zeltlagers, sowie unserem Gruppenleiter-Team 😊

## ***Kontaktdaten St. Nikolaus***

### **Pfarrer:**

Dieter Bockholt Tel.: 06101/984413-19 oder -11  
(Sprechzeit nach Vereinbarung) [pfr.bockholt@ucmail.de](mailto:pfr.bockholt@ucmail.de)

### **Gemeindereferentin:**

Petra Bastian Tel.: 06101/984413-15  
[bastian@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:bastian@st-nikolaus-bad-vilbel.de)

### **Pfarrbüro:**

(Taufanmeldungen, Hochzeiten, Beerdigungen, Infos)  
Saskia Köller Tel.: 06101/984413-0  
Schulstraße 6 Fax: 06101/984413-13  
61118 Bad Vilbel [pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de)

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Dienstags 14.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitags 09.00 bis 12.00 Uhr

### **Katholische Kindertagesstätte:**

Christine Herget Tel.: 06101/2965  
Fax.: 06101/9867996  
[kita@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:kita@st-nikolaus-bad-vilbel.de)

### **Caritas-Sozialstation:**

Bernadetta Fetzner Tel.: 06101/64967  
[Sozialstation.badvilbel@caritas-giessen.de](mailto:Sozialstation.badvilbel@caritas-giessen.de)

### **Kirchen und Gemeindehäuser:**

St. Nikolaus, Bad Vilbel, Quellenstraße 20, 61118 Bad Vilbel  
St. Marien, Dortelweil, Walter-Ender-Platz, 61118 Bad Vilbel  
Herz-Jesu, Massenheim, Harheimer Weg 2, 61118 Bad Vilbel

### **Vermietung der Pfarrsäle:**

Pfarrsaal St. Marien, Dortelweil [edith.anders@t-online.de](mailto:edith.anders@t-online.de)  
Pfarrsaal Herz Jesu, Massenheim [KathPfarrsaalMsh@outlook.de](mailto:KathPfarrsaalMsh@outlook.de)  
Pfarrsaal St. Nikolaus, Bad Vilbel [DorotheeKnoblauch@web.de](mailto:DorotheeKnoblauch@web.de)

**Redaktionsschluss  
für den nächsten Nikolaus-Boten  
Ausgabe Juni 2023**

**Montag, 15. Mai 2023**

**Bankverbindung der Pfarrgemeinde St. Nikolaus:**

PAX-Bank

IBAN: DE19 3706 0193 4010 4540 13

BIC: GENODED1PAX

**Unser Spendenkonto für alle Belange der Kirchengemeinde, u. a. Kirchenerneuerung, Unterstützung der Arbeit aller Gruppierungen, Unterhalt der Gebäude:**

**Empfänger: Förderverein St. Nikolaus Bad Vilbel e. V.  
Sparkasse Oberhessen:  
DE20 5185 0079 0027 1493 32**